

Lernumgebung «Kunst aufräumen»

Ausgehend von einem farnefrohen Bild, das aus Moosgummidreiecken zusammengesetzt ist, sind die Teile immer wieder neu zu einem Ganzen umzustrukturieren. Da die Anzahl der Teile im Laufe der Lernumgebung zunimmt, erweitern sich die Möglichkeiten ständig.



Dabei wird immer wieder zwischen freier Ordnung und strenger Ordnung gewechselt, es werden zentrische Streckung und Punktsymmetrien erforscht.

